

Presseinformationen

Bankenfachverband setzt Kodex zur verantwortungsvollen Kreditvergabe für Verbraucher in Kraft

Berlin, 10. Juni 2010. Der Bankenfachverband setzt zum 11. Juni 2010 einen Verhaltenskodex in Kraft, mit dem seine Mitgliedsinstitute ihren Kunden mehr Rechte einräumen, als ihnen per Gesetz zustehen. „Die Kreditbanken garantieren mit ihrem Kodex eine verantwortungsvolle Vergabe von Verbraucher Krediten“, sagt Peter Wacket, Geschäftsführer des Bankenfachverbandes. Der Verband steht für 55 spezialisierte Kreditbanken, die zusammen rund die Hälfte des deutschen Marktes für Konsumentenratenkredite repräsentieren. Mit dem Kodex will der Verband die hohen Standards der Branche aufzeigen und transparent machen. „Der Kodex ist ein Statement für Verantwortung und Transparenz beim Verbraucher Kredit“, so Wacket.

Der Kodex gilt für alle Raten- und Rahmenkredite, die Verbraucher ab dem 11. Juni 2010 bei den Mitgliedern des Bankenfachverbandes aufnehmen. Er umfasst zehn Punkte, die sich am Prozess der Kreditvergabe orientieren, von der Werbung bis zum Umgang mit Zahlungsschwierigkeiten. Hat ein Kunde beispielsweise Probleme, seinen Kredit zurückzuzahlen, so sichern ihm die Kreditbanken ihr Verständnis und ihre Bereitschaft zu, gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung zu finden. Darüber hinaus bekennen sich die Mitgliedsinstitute mit dem Kodex zur sozialen Verantwortung ihrer Unternehmen. Finanzielle Allgemeinbildung fördern sie, indem sie zum Beispiel Finanzinformationen im Internet bereitstellen oder sich in Schulprojekten engagieren.

□

Bankenfachverband

Die 55 Kreditbanken des Bankenfachverbandes finanzieren privaten Konsum und gewerbliche Investitionen, darunter vor allem Kraftfahrzeuge. Dazu haben sie mehr als 118 Milliarden Euro an Verbraucher und Unternehmen ausgeliehen. Mit einem Anteil von 48 Prozent sind sie Marktführer in der Konsumfinanzierung.

Kontakt

Stephan Moll · Bankenfachverband · Tel. 030 2462596-14 · [Nachricht senden](#)

[Liste der Mitgliedsinstitute](#)